

Zeitschrift: Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: Illustrierte Filmwoche
Band: 7 (1926)
Heft: 12

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Lolotte : Ellen Richters Geburtstag fällt auf den 28. Juli. Neuester Film: « Die tolle Herzogin » nach dem in der « Schweiz. Illustr. Ztg. » erschienenen Roman. — **Nordisk** : Waldemar Psylander starb an einem Schwächeanfall. Douglas ist gegenwärtig auf einer Europareise. Er wird mit Mary Pickford auch in die Schweiz kommen. — **Orlander** : Ja, die Metro-Goldwyn ist eine der grössten Filmgesellschaften Amerikas. Adresse: M.-G. Produktion, New-York City, 1540 Broadway. — **Les Misérables** : Gabriel Gabrio spielt die Rolle des Jean Valjean, Sandra Milovanoff diejenige der Fantine. Französisches Fabrikat. — **Walzerkönigin** : Nein, du hast den Rekord noch nicht geschlagen. Es gibt Bezauberte, die den Film zwanzigmals und mehr gesehen haben. Willy Fritsch und Mady Christians spielen im « Farmer aux Texas » wieder zusammen. Lya de Puttis Amerikaadresse ist noch nicht bekannt. Schreibe ruhig nach Berlin. — **Welschli** : « Cinémagazine » ist eine sehr gut redigierte französische Filmzeitschrift. An Kiosken erhältlich. — **Jeanne** : Gewiss filmt dein Liebling, Ramon Novarro, noch. Erst vor kurzem hat er doch die Hauptrolle in dem endlich fertig gewordenen « Ben Hur » verkörpert. — Unbekannt. — **Ernst** : Davon habe ich noch nichts gehört, möglich immerhin. — **Zukunftsträumerin** : Bühne und Ballett sind immer noch die aussichtsreichsten Sprungbretter zum Film. Wie wär's, wenn Du zuerst einen weniger unsicheren Beruf wählen würdest, um immer die Sicherheit des Auskommens zu haben? — **Operettenfilme** : Ich kann aus Deinen Bemerkungen wirklich nicht herauslesen, ob Du damit die Films mit Musik- und Gesangbegleitung oder aber die nach bekannten Operetten geschriebenen Szenarios meinst. Du hättest aber in beiden Fällen recht. Ein

grosser Erfolg wird immer von 50 Nachahmern ausgenützt. — **Filmfreund Arthur** : Harry Piel ist schon lange nicht mehr in der Schweiz. Er arbeitet gegenwärtig an der Fertigstellung seines « Schwarzen Pierrot ». Thea Harbou ist keine Schauspielerin, sondern die Verfasserin bekannter Filmmanuskripte, u. a. von « Nibelungen ». — **Ursula** : Bei der kaum bezähmbaren Willy Fritsch-Begeisterung ist es wirklich verwunderlich, dass seine Adresse nicht mehr gefragt wird. Seit längerer Zeit bist Du die Erste. Hier : Berlin, Windscheidtstrasse 4. Etwas über 26 Jahre alt. Also im besten Alter ! — **Carlo** : Wenn Du die letzten Hefte der « Filmwoche » durchsiehst, findest Du das Gewünschte. Ich kann doch nicht jede Woche das Gleiche wiederholen ! Als Abonnent musst Du die Nummern ja haben. — **Begeisterter** : Leider ist der Sinn für den künstlerischen Film noch nicht so tief im Volksempfinden eingedrungen, wie man es bei Dir voraussetzen kann. Dass Du aber trotzdem gerade auch an Abenteuerbildern Deine wahre Freude hast, ist nichts aussergewöhnliches. Du befindest Dich dabei in guter Gesellschaft. — « Madame Sans-Gêne » : Charles de Rochefort ist Franzose, kam vom Theater Sarah Bernhard. — **Bolschewik** : Selbstverständlich verfügt Russland über eine, allerdings durch technische Mängel noch behinderte Filmproduktion. Werke wie « Polikuschka » und « Der Postmeister » zählen zum gewaltigsten, das auf der Leinwand je erscheinen wird. Russland verfügt eben auch über Künstler, auf die jedes andere Land stolz sein könnte. — **Bibliographie des Films** : Vor kurzem ist der dreissigste Geburtstag des Films gefeiert worden. — Asta Nielsen filmt gegenwärtig nicht.